

Antrag nach §24 GO NW

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir, die Nachbarschaft „am Erlenweg“, einen Antrag zur Überprüfung.

Am 09.07.2019 trafen wir uns zur Ortsbesichtigung mit Herrn Öhmann. Dort zeigten wir ihm unsere Problematik,

- die neu angelegten Parkplätze sind zu überdenken. Durch die Birkenbäume, welche Flachwurzler sind, können keine gepflasterten Park- und Mülltonnenflächen gesetzt werden. Die Stadt entschied sich für Rasenmatten aus Kunststoff. Diese Matten sind in den letzten Wochen schon einige Male repariert worden, da sie durch Fahrzeuge sofort beschädigt wurden,
- optisch machen sie keinen tollen Eindruck,
- der Stadt ist es wichtig, ein einheitliches Bild am Erlenweg zu schaffen. Jeder Anlieger der „neuen Nachbarschaft“ soll zur Straßenseite eine Buchenhecke pflanzen und auf jedem Grundstück soll ein Baum gepflanzt werden. Leider wird durch die Park- und Mülltonnenfläche das einheitliche Bild zerstört,
- im vorderen und hinteren Bereich der Straße sind gepflasterte Flächen entstanden und mittig Kunststoffmatten. Noch nicht einmal Randsteine sind drumherum gesetzt worden. Vertraglich wurde uns zugesichert, dass die Mülltonnenbereiche gepflastert werden,
- Es gibt sogar Stellen, die nur mit Erde bedeckt sind, wo wir uns die Frage stellen: Warum?,
- allgemein bekommen wir seitens der Stadt wenig Information, was hier passiert. Lediglich die Firma, die hier die Straßen gemacht hat, gibt uns Auskunft über die Dinge, die nicht gemacht werden können,
- die Fahrradstraße, die bei uns auf Dauer herführen soll, macht die Parkplatz Situation nicht einfacher, denn dann wird jeder einzelne Parkplatz benötigt,
- auch stellen wir uns die Frage, wer für die Pflege der Bereiche zuständig ist? Gerade die Stellen, wo nur Erde liegt wird jetzt schon ein nettes Plätzchen für Hunde, die ihr Geschäft erledigen und das einfach liegen bleibt. Nett wenn man direkt seinen Garten daran hat,

- die Birken machen das ganze Jahr über so einen Dreck das die Anwohner die Abflüsse regelmäßig säubern müssen, weil die kleiner gemachten Kanaldeckel sowieso schon Probleme aufzeigen das Regenwasser aufzufangen,
- mittlerweile zeigen sich bei einigen Erwachsenen sowie Kinder allergische Reaktionen auf die Birken (Ärztliches Attest könnte gezeigt werden),
- außerdem hätten wir gerne die Information darüber, wann der Erlenweg wieder zur Sackgasse gemacht wird, da der Verkehr sehr hoch ist und viele schneller als 30 km/h fahren,
- und eine Information darüber, was hinter Grundstück 19 und 20 gemacht wird. Wird das ein Weg den jeder nutzen darf?

^ Abschließend stellen wir fest, dass die Birkenbäume einige Probleme auslösen und wir dazu anregen möchten, ob es von Vor oder Nachteil ist, dass die Birkenbäume hier stehen.

Wir appellieren an Sie, dass so kein einheitliches Bild am Erlenweg geschaffen wird und möchten alle anderen Stellflächen genauso so gestaltet haben, wie im hinteren und vorderen Bereich.

Gerne sehen wir an den Stellen, wo momentan die Birken stehen, einen anderen Baum, der da gesetzt werden könnte, damit es wieder zu eine Allee wird

Mit freundlichen Grüßen

Die Nachbarschaft „am Erlenweg „